

[12412.] In Hartleben's Verlags-Expedition in Wien und Leipzig ist soeben erschienen:

**K. A. Hellenthal's  
Hilfsbuch für Weinbesitzer und  
Weinhändler**

oder

**der vollkommene Weinkellermeister,**

enthält eine Belehrung, wie man den Most, sowie man ihn von der Presse erhält, behandeln muß, um aus demselben guten, edlen und haltbaren Wein zu erzielen, nebst allen nöthigen Kenntnissen über die Keller und ihre Einrichtung; das Behandeln, Richten und Schönen der Weine; über die Krankheiten der Weine und ihre Heilung; über die Beurtheilung der Weine und Kenntniß derselben nach ihrem Geburtsorte aus allen Ländern; über die Bestandtheile der Weine; über die Erkennung gefälschter Weine; über die Nachbildung natürlicher und die Bereitung künstlicher Weine.

**Siebente, verbesserte Auflage.**

Verfaßt von **J. Penze.**

Mit 52 Holzschnitten.

gr. 8. 1859. In elegantem Umschlag geheftet 1  $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$ .

Unsere siebente Ausgabe theilt alle Geheimnisse und Entdeckungen mit, wie es möglich wird, daß man aus dem ordinärsten Gewächs einen guten trinkbaren, aus den Mittelgattungen einen Wein erster Qualität herstellen kann; endlich wie man die süßen Weine Frankreichs, Spaniens und andere auch bei uns bereiten kann, — während wir auch der Weingattungen genug haben, aus denen man den feinsten Champagner nachahmen kann, wozu sich hier ein Verfahren findet, das zuverlässig ist. Alle nöthigen Maschinen sind in 52 in den Text eingedruckten Holzschnitten erläutert.

[12413.] Im Verlage von **G. Tappert** in Sigmaringen ist folgendes Kunstblatt erschienen:

**Festzug**

**des Grafen Karl I. von Zollern und seiner Gemahlin, der Markgräfin Anna von Baden und Hochberg,**

bei der Besitznahme der Grafschaft Hohenzollern-Sigmaringen im Jahre 1559.

1 fl. 24 kr. — 24 N $\frac{1}{2}$  mit 25 %.

Dieser Einzug wurde in Sigmaringen am 7. März 1859 historisch getreu aufgeführt und dürfte die, auf groß Royal-Format sauber und elegant ausgeführte Lithographie mit Ton- und Kupferdruck auch in weiteren Kreisen Interesse haben. Gef. festen Bestellungen sehe ich entgegen.

[12414.] Zum Besten des Melanchthon-Denkmal ist bei mir in Commission erschienen und wird nur auf Verlangen expedirt:

**Predigten gehalten von C. F. M. L. Marchand.** Zweite vermehrte Auflage. 30 fr., 9 N $\frac{1}{2}$  ord.

Bitte zu verlangen.

Darmstadt, im August 1859.

**Carl Köhler jun.**

[12415.] **Trübner & Co.,** 60 Paternoster Row, in London haben von dem folgenden wichtigen Werke eine kleine Anzahl erhalten und bieten solche, solange der Vorrath reicht, zu dem billigen Preise von 2 £ 2 s. pr. Exemplar an:

**Dictionarium Anamitico - Latinum et Latino-Anamiticum in 2 Vol.**

Vol. I. Dictionarium Anamitico-Latinum, primitus inceptum ab illustrissimo et reverendissimo P. J. Pigneaux, episcopo Adranensi, vicario apostolico Cocincinae, editum a J. L. Taberd, episcopo Isauropolitano, vicario apostolico Cocincinae, Campodiae et Ciampae, Asiaticae societatis Parisiensis, nec non Bengalensis socio honorario. 4. pag. XLVI, 724 et 126. Fredericnagori, vulgo Serampore 1838.

Vol. II. Dictionarium Latino-Anamiticum, auctore J. L. Taberd, episcopo Isauropolitano, vicario apostolico Cocincinae, Campodiae et Ciampae, Asiaticae societatis Parisiensis, nec non Bengalensis socio honorario. 4. pag. LXXXVIII, 708; VIII et 134. Fredericnagori, vulgo Serampore 1838.

Nur auf Verlangen.

[12416.]

In unserm Verlage erschien und wollen die Handlungen, welche sich Absatz versprechen, verlangen:

**Englisches Lesebuch.**

Zusammengestellt aus den Werken der besten englischen Geschichtsschreiber, zum Gebrauch für Schulen und zum Selbstunterricht. Von **E. Bernhardt**, Professor. gr. 8. 30 Bog. Eleg. geh. ord. 1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$ , no. 27  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$ .

Wir bitten freundlichst, dieses ganz vorzügliche Lesebuch allen Lehrern der engl. Sprache zur Ansicht vorzulegen. Wo durch Freieremplare die Einführung ermöglicht werden sollte, sind wir gern bereit, solche zu senden, und bitten wiederholt alle uns befreundeten Handlungen um gef. Verwendung.

Reiningen, den 18. August 1859.

**Brückner & Renner.**

[12417.] Die 3. Aufl. von:

**Wallhaus,**

**Feldzeugmeister Gylai's Kriegsführung in der Lombardei.**

erscheint in dieser Woche und stehen dann thätigen Handlungen wieder Ex. à Cond. in größerer Anzahl zur Verfügung. — Selbst die allerkleinsten Buchhandlungen können ohne Mühe ein Duzend Expler. absetzen und laden wir zu weiterer freundlicher Verbreitung dieser ziemlich leicht zu verbreitenden Schrift die geehrten Herren Collegen ergebenst ein. In Wien, Prag und wohl auch in ganz Oesterreich ist der Verkauf ausdrücklich von der Censur erlaubt, nur darf die Schrift dort nicht öffentlich angezeigt werden. Darum keine Furcht dort!

Hochachtung

Hersfeld, den 22. August 1859.

**Wallhaus'sche Buchh.**

[12418.] **Neuigkeit.**

Wird nur auf Verlangen versandt.

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Segondat,**

**Holztafeln.**

Sechste vermehrte und verbesserte Auflage von

**Julius Hartung** in Berlin.

Preis 2  $\frac{1}{2}$  fl.

In Rechnung mit 33  $\frac{1}{3}$  %, baar mit 50 % Rabatt.

Freieremplare 11/10.

Die sechste Auflage dieses Werkes, welche durch die erhaltenen Verbesserungen und zweckmäßigen Einrichtungen sich noch um Vieles im Werthe steigert, und vorzüglich in der durch und durch praktischen Bearbeitung sich als ein noch brauchbareres und benedhtigteres Hilfsmittel erweisen wird, stellt, bei der damit erwachsenden Nachfrage, einen ansehnlichen Absatz in Aussicht, welcher, mit obigen vortheilhaften Bezugsbedingungen verbunden, Ihnen auch einen sehr lohnenden Gewinn gewährt. Zur Ansicht bitte ich das Buch zu senden an Forstbeamte, Baumeister, Zimmerleute, Holzhändler, Tischler, Böttcher, Schiffer, Schiffsbauer etc. und überhaupt Alle, welche mit dem Verkauf und Einkauf oder Verarbeitung von Holzern zu thun haben.

Haben Sie die Güte zu verlangen.

Leipzig, den 29. August 1859.

**Julius Werner,**

Verlags- u. Commissionsbuchh.

[12419.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Célèbre Marche des Zouaves**  
(Zuaven-Marsch)

arrangée pour Piano par

**Ernst Berens.**

Titel mit Vignette. Preis 5 S $\frac{1}{2}$ .

In Rechnung 50 %, gegen baar 60 %. Auf 6 Exemplare in Rechnung oder baar 1 Freieremplar. 30/25 Exempl. baar mit Inserat auf meine Kosten.

Die geehrten Herren Collegen erlaube ich mir auf diese leicht verkäufliche Pièce dringend aufmerksam zu machen, von der auch die kleinste Handlung Partien abzusetzen im Stande ist. Die billigen Bezugsbedingungen sichern lohnenden Gewinn.

Breslau, im August 1859.

**F. E. C. Leuckart.**

[12420.] **Nur fest!**

Beim Beginn des neuen Semesters der Gymnasien und Universitäten mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß

**Gesenius, Hebraeische Grammatik.** 18. Aufl. (1857.) 27 S $\frac{1}{2}$  — 20 S $\frac{1}{2}$  netto.

— **Hebraeisches Lesebuch.** 9. Aufl. (1858.) 20 S $\frac{1}{2}$  — 15 S $\frac{1}{2}$  netto.

(Auf 12 — 1 Freieremplar.)

nur fest geliefert werden. Von beiden Büchern erscheint vor Michaelis 1860 keine neue Auflage.

**G. A. Seemann** in Essen.